

FRITZ-WORTELMANN-PREIS 2023

Die Wettbewerbsauswahl steht fest!

Der älteste Kulturpreis der Stadt Bochum, der Fritz-Wortelmann-Preis, wirft seine Schatten voraus: Vom 14. bis 17. September 2023 sind in seiner nunmehr 48. Ausgabe vielfältige Figurentheaterproduktionen von Künstler:innen und Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Bochum eingeladen, um im Wettbewerb um die begehrte Trophäe anzutreten. Eine Jury kürt am Ende die jeweils überzeugendste Produktion in den Kategorien „professioneller Nachwuchs“, „Amateure“ und „Jugendclubs/Schultheater“.

Von Brandenburg bis Bayern, von Puppenspiel-Oper bis zum echtzeitanimierten Theaterfilm

Aus 40 Bewerbungen wählte eine Auswahljury insgesamt 20 Beiträge für den Wettbewerb aus. Mehr als 130 Teilnehmende aus sieben Bundesländern zeigen an den vier Tagen ihre Arbeiten. Die Altersgruppen sind dabei ebenso breit gefächert wie die Themen und Spieltechniken. „Wir freuen uns sehr, dass die ganze Vielfalt des Figurentheaters vertreten ist. Stabpuppen, Masken- und Marionettentheater ebenso wie Performance und Clownerie, aber auch eine Puppenspiel-Oper und ein Theaterfilm, der in Echtzeit auf der Bühne animiert wird, sind Teil des Programms“, fasst Annette Dabs die diesjährige Auswahl zusammen.

Präsentiert werden die Inszenierungen an verschiedenen Orten in Bochum. Spielstätten sind das PRINZ REGENT THEATER, das Theaterrevier, das Kulturhaus Thealozzi und das ZEITMAULtheater. Das Festivalzentrum lädt zum Essen und Feiern erstmals in die Quartiershalle in der Stühmeyerstraße ein. Das ausführliche Programm sowie Informationen zur Reservierung der Tickets werden im August bekanntgegeben.

Nominiert in der Kategorie Professioneller Nachwuchs:

- Abdulsamad Murad (Stuttgart): *Mir geht's gut. Eine Lebensgeschichte von der Geburt bis zum Ende*
- Naemi Friedmann, Almut Schäfer-Kubelka, Maximilian Teschemacher & Sven Tillmann (Berlin): *Die Zofen. Ein Puppenspiel und Schauspiel nach Jean Genet*
- Ensemble Bahar (Berlin): *L'enfant prodigue. Scène lyrique von Claude Debussy*
- Jette Büshel und Ensemble (Frankfurt am Main/ Marburg): *Hopp!*
- Julia Nitschke (Bochum): *KOSTKA*
- Laura Schulze, Maximilian Teschemacher, Paul S. Kemner, Sophia Jelena Bobić (Berlin): *Rinderwahnsinnige. Nach John von Düffel*
- Figurentheater Lukas Schneider (Stuttgart): *Scaena Corpus. Mann und Puppe nehmen Maß*
- TENTACULAR FIGURINGS (Berlin): *WET HOT WOMBS – bathing into other bodies*
- Odesni (Berlin): *Scham-Lippen, eine szenische Objektsauerei*
- Q3 (Berlin): *Schrott und Sühne*

Nominiert in der Kategorie Erwachsene Amateure:

- Figurentheater Der Puppenwagen (Lüdinghausen): *Noahs Arche – die Geschichte vom Regenbogen*
- Figurentheater Kunterbunt (Postbauer-Heng): *Der Wunschring*
- KASPER & COVI- TheaterTeam (Köln): *Die Vermissung der Welt – ein musikalisches Puppentheater*
- Melando Hagall (Panketal): *„Die Geschwätzigen“ – oder sollten wir lieber träumen?*
- Pamela Banchetti (Köln): *Oh mein schöner Schnurrbart! Eine Bühnenaufführung von Poldo und Pinolino*

Nominiert in der Kategorie Schultheater und Jugendclubs

- Die Puppenbande (T-Werk Potsdam): *Das Stabpuppenspiel*
- Schattentheater der Carl-Sonnenschein-Schule (Düsseldorf): *Das Rheingold*
- Theater-Checker (Puppentheater Zwickau): *Zelten!*
- Rabbitz (Essen): *Prinz Klotz 2 – Battle of the Bands*
- Eine Kooperation von Schaubude Berlin, TUSCH Berlin und Humboldthain Grundschule: *BUTTER KÄSE BROT. Wir sagen Tschüss! Eine Performance übers Altern und Abschiednehmen*

Gefördert von:

Stadt Bochum, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft



Bochum
vergibt

FRITZ

Kontakt:

Christofer Schmidt
Ulrike Weidlich

presse@fidenade
0234 / 4 77 20
www.fidenade